

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland
Tel.: Fax.:

Datum der Versendung 03.08.2022

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 06.09.2022	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 07.09.2022	Uhrzeit 00:00
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum	
Bindefrist endet am	06.10.2022

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40041-C7-0001	Polizeiinspektion Neubrandenburg
Klinikgebäude	

Vergabenummer	Leistung
22A0203N	40041 Klinikgebäude Schadstoffsanierung

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen
- Wichtige Hinweise zum elektronischen Vergabeverfahren

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
-
-
-
-

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
 Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
 124 Eigenerklärung zur Eignung
 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
 224 Angebot Lohngleitklausel
 233 Nachunternehmerleistungen
 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
 Vertragsformular für Instandhaltung: _____
 Unbedenklichkeitsbeschn. der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
 Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
 Erklärung zum Datenschutz; Erklärung u. Vereinbarung nach §9, §10 VgG M-V

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Neubrandenburg

Neustrelitzer Str.121, 17033 Neubrandenburg

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
 auf andere Weise (schriftlich/Textform)
 in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 40041-C7-0001	Baumaßnahme: Polizeiinspektion Neubrandenburg
Vergabenummer: 22A0203N	Leistung: 40041 Klinikgebäude Schadstoffsanierung

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, Referat 450 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzelner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wertung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme	Vergabenummer
Polizeiinspektion Neubrandenburg Klinikgebäude	22A0203N
Leistung	
40041 Klinikgebäude Schadstoffsanierung	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
-
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind

2.1 Formblätter

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Vergabenummer	22A0203N
---------------	----------

Baumaßnahme

Polizeiinspektion Neubrandenburg**Klinikgebäude**

Leistung

40041 Klinikgebäude Schadstoffsanierung**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 04.10.2022** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 16.12.2022** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Straße 121
17033 Neubrandenburg
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40041-C7-0001	Polizeiinspektion Neubrandenburg

Klinikgebäude

Vergabenummer	Leistung
22A0203N	40041 Klinikgebäude Schadstoffsanierung

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **40041-C7-0001**Vergabenummer **22A0203N**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Polizeiinspektion Neubrandenburg**Klinikgebäude**

Leistung

40041 Klinikgebäude Schadstoffsanierung

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0203N	
Baumaßnahme Polizeiinspektion Neubrandenburg Klinikgebäude		
Leistung 40041 Klinikgebäude Schadstoffsanierung		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

Bieter	Vergabenummer	Datum
	22A0203N	
Baumaßnahme Polizeiinspektion Neubrandenburg Klinikgebäude		
Leistung 40041 Klinikgebäude Schadstoffsanierung		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
40041-C7-0001	Polizeiinspektion Neubrandenburg
	Klinikgebäude
Vergabenummer	Leistung
22A0203N	40041 Klinikgebäude Schadstoffsanierung

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusätzlich technische Vertragsbedingungen

Zusätzlich technische Vertragsbedingungen

Bauvorhaben: Polizeiinspektion Neubrandenburg

(ehemaliges Klinikgebäude)

17033 Neubrandenburg, Darrenstraße 2

Maßnahme: Außensanierung

Instandsetzung Dach, Fassade, Fenster und Außentüren sowie Sockel,

Portikus

Los H1 Abbruch und Schadstoffsanierung

Objektbeschreibung

Lage: Das Gebäude befindet sich in der Innenstadt von Neubrandenburg in der Darrenstraße 2.

Auftraggeber / Bauherr

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg

Neustrelitzer Str. 121

17033 Neubrandenburg

Grundstück

Das Grundstück ist erschlossen. Die verkehrstechnische Anbindung ist gut.

Hofseitig ist der Zugang durch Schranke und Zaun geschützt.

Ein Betreten des geschützten Bereiches erfolgt mit Zugangskontrolle.

Allgemeine Angaben zum Gebäude und zum Bauvorhaben

Bei dem ehemaligen Klinikgebäude handelt es sich um einen denkmalgeschützten

zweigeschossigen, verputzten Massiv- Mauerwerksbau mit ausgebautem

Dachgeschoss und Kellergeschoss. Das Dach ist ein Walmdach, das Dachtragwerk

ist ein Holzpfeftendach. Die derzeitige Dacheindeckung besteht aus

Betondachsteinen mit Mörtelverstrich. Bestandsfenster und Beständstüren sind

Holzfenster bzw. Holztüren.

Dieses repräsentative ehemalige Klinikgebäude mit seiner breiten Auffahrt, dem

einladenden Portikus und dem markanten Mittelrisalit wurde in den 1950-ger Jahren errichtet.

Gebäudedimensionen

Länge: ca.46,00m

Breite: ca. 11,55m

Höhe (First): ca. 13,10m

Höhe (Traufe):ca. 7,25m

Derzeitige Nutzung des Gebäudes

Gegenwärtig wird das Obergeschoss des Hauses durch die Verwaltung des Polizeipräsidiums/ der Polizeiinspektion Neubrandenburg genutzt. Im südlichen Teil des Erdgeschosses befindet sich eine "Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle"

Auf der anderen Seite des Gebäudes ist eine Arztpraxis untergebracht.

Im Kellergeschoss befinden sich Haustechnikräume. Ein Teil des Kellers ist ungenutzt und im desolaten Zustand.

Das ausgebaute Dachgeschoss dient derzeit Lagerzwecken.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Umfang Sanierungsmaßnahme gesamt:

1. Bauabschnitt

Entkernung Dachgeschoss

Erneuerung Fenster, Fenstertüren

Aufarbeiten und Instandsetzen ausgewählter ursprünglicher Bestandsfenster

Instandsetzung von Außentüren

Dachsanierung

Sanierung Fassade (außer Portikus und Sockel)

2. Bauabschnitt

Sanierung der erdberührenden Wände und des Sockels ost- und südseitig

Sanierung Säulenportikus

Neugestaltung Freianlagen einschl. Erneuerung Treppen und Rampen auf der Ost- und Südseite

Allgemeines:

Ausschreibungsinhalt Los H 1 Abbuch- und Schadstoffsanierung:

Das Los umfasst die Entkernung des Dachgeschosses mit Schadstoffsanierung.

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt noch im Jahr 2022, während mit der Ausführung der anderen Lose erst im Frühjahr des nächsten Jahres begonnen wird.

Baustellenbereich.

Für den Baustellenbereich gelten Sicherheitsvorschriften des Nutzers.

Ein leicht verschließbar zu machender Aufenthaltsraum kann bei Bedarf im Keller zur Verfügung gestellt werden. Ebenso auch ein leicht verschließbar zu machender Lagerraum. Der Keller ist jedoch nur vom gesicherten Hof aus über einen Kellerniedergang zugänglich.

Anschlusspunkte Wasser und Strom-, Kraftstrom sind vorhanden.

Es können zusätzlich bauseits zwei Baustromsteckdosen pro Etage positioniert werden.

Der im Plan A-00.1, siehe Anlage, dargestellte Arbeitsgerüstturm mit Treppenturm und die Schaffung des dazugehörigen Dachzuganges erfolgen bauseits.

Die Platzverhältnisse auf der Baustelle für die Baustelleneinrichtung sind beengt, siehe Plan A-00.1 Lageplan mit BE für Abbruch.

Die Baustelle befindet sich in der Innenstadt der Stadt Neubrandenburg und ist verkehrstechnisch erschlossen.

Baudurchführung

Die Bauarbeiten werden in einem denkmalgeschützten noch in Nutzung befindlichen Dienstgebäude durchgeführt. Nutzer ist die Polizei.

Alle Belange und Sicherheitsvorschriften des Nutzers sind zu berücksichtigen. Diese sind mit dem Nutzer vor Beginn der Arbeiten zu klären.

Das Dachgeschoss ist für die Arbeiten nur vom bauseitigen Arbeitsgerüstturm mit Treppenturm zu begehen. Über dieses Gerüst hat auch die Entsorgung der Abbruchmaterialien zu erfolgen.

Kosten, die sich aus den vorbeschriebenen Umständen und Erschwernissen ergeben sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Der AN übergibt nach Auftragserteilung einen detaillierten Bauablaufplan für seine eigenen Leistungen, welcher mit dem Nutzer abzustimmen sind. Auf die Belange des Nutzers ist Rücksicht zu nehmen. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Zur Beaufsichtigung der Arbeiten ist ein verantwortlicher Fachingenieur bzw. bauleitender Monteur / Facharbeiter für die gesamte Dauer der Arbeiten bis zur Abnahme namentlich zu benennen und zur Verfügung zu stellen. An anberaumten wöchentlichen Bauberatungen ist, wenn nicht ausdrücklich durch die Bauleitung anders festgelegt, teilzunehmen.

Der AN hat über den Bauablauf und die am Bau beschäftigten Personen ein Bautagebuch zu führen

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und es dem AG auf Anforderung zu übergeben.

Der bauliche Bestand ist während der Ausführung von Bauarbeiten durch den Auftragnehmer zu schützen. Beschädigungen gehen zu Lasten des AN.

Der AN hat auf der Baustelle mind. 1 Telefon bzw. Handy für eventuelle Notfälle vorzuhalten. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

Auf der Baustelle muss während der gesamten Arbeitszeit die erforderliche Anzahl an Ersthelfer anwesend sein. (bis 20 AK ein Ersthelfer, darüber müssen 10% der Beschäftigten Ersthelfer sein.)

Für Feuerarbeiten (Schweißen, Schneiden, Löten, Trennschneiden und Arbeiten mit offener Flamme) sind "Schweißerlaubnisscheine" auszustellen. Bei Schweißarbeiten ist durch die Firma ein ABC Pulver oder Schaum-Feuerlöcher mit mind. 10 LME am Ausführungsort/ Gerät vorzuhalten.

Nach Ausführung von Schweißarbeiten ist eine Brandwache von mind. 2 Stunden vorzuhalten. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet und ist im Preis einzukalkulieren.

°Abbruch- und Schadstoffsanierung

Als Abfallerzeuger tritt das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg, Neustrelitzer Str. 121, 17033 Neubrandenburg auf.

Die Entsorgung von schadstoffbelasteten Materialien ist nach dem elektronischen Nachweisverfahren durchzuführen.

Abbrucharbeiten dürfen nur von geeigneten Unternehmen durchgeführt werden, die über ausreichend erfahrene und sachkundige Mitarbeiter verfügen.

Die Abbrucharbeiten dürfen nur mit Geräten und Maschinen durchgeführt werden,

deren Bauart entsprechend der Betriebsanleitung für die vorgesehene Abbruchmethode geeignet ist.

Der Ausbau der gefahrenstoffhaltigen Materialien darf nur von Unternehmen mit der entsprechenden fachlichen Qualifikation unter Beachtung der geltenden staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln (Gesetze, Verordnungen, TRGS, DGUV etc.) ausgeführt werden.

Das Unternehmen hat die fachliche Eignung des Personals entsprechend BRG 128 (Kontaminierte Bereiche) und TRGS 519, TRGS 521 und TRGS 551 nachzuweisen.

Gem. §3 (1) ArbSchG ist der Arbeitgeber verpflichtet, die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes unter Berücksichtigung der örtlichen Umstände zu treffen und daraus geeignete Maßnahmen zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes abzuleiten.

Die Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen sind entsprechend der Baustellenverordnung (BaustellV, PSA-BV) sowie dem nachgeordnetem Regelwerk abzusichern.

Vor Beginn der Abbrucharbeiten in kontaminierten Bereichen sind die Arbeitnehmer über die abbruchspezifischen Gefahren und die gegebene Gefahrenstoffsituation etc. zu unterweisen (TRGS 524 bzw. DGUV 101-004) und das Tragen einer persönlichen Schutzausrüstung anzuordnen. Darüber hinaus sind bei staubintensiven Abbrucharbeiten Maßnahmen zur Vermeidung von Expositionen durch mineralische Stäube zu ergreifen.

Die Demontage bzw. Aufnahme der gefährlichen Stoffe hat so zu erfolgen, dass keine gefährlichen Stäube freigesetzt werden oder unvermeidbare Staubfreisetzungen auf ein Mindestmaß beschränkt werden. Es gelten die GefStoffv sowie die TRGS 519, 521 und 551.

Es gilt das beiliegende Gefahrstoffkataster vom nebst Anlagen vom 15.03.2021.

Sollten während der Abbruchmaßnahme auf bisher nicht erkannte Schadstoffe getroffen werden, sind unverzüglich der Auftraggeber und Schadstoffgutachter zu benachrichtigen.

Beim Abbruch angrenzende bauliche Gebäudeteile oder Anlagen dürfen nicht beschädigt oder verschmutzt werden. Beschädigungen oder Verschmutzungen gehen zu Lasten des AN.

Das Freischalten einschließlich Freimeldung der Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallation erfolgt bauseits.

Die Ausführung der Arbeiten darf nur nach erfolgter schriftlicher Freimeldung und Einweisung durch die entsprechenden Haustechnikfirmen, die mit der Freischaltung beauftragt wurden, begonnen werden.

Leistungsverzeichnis

Geforderte Biereintragen (Punktfolgen) des Leistungsverzeichnisses sind vom

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bieter vollständig auszufüllen. Im Leistungsverzeichnis bedeutet "nach besonderer Anordnung des AG", dass auch mit der Vorbereitung zur Ausführung erst nach besonderer Anordnung zu beginnen ist. Alle angegebenen Leistungen verstehen sich, wenn nicht anders in der Position angegeben, inklusive aller Materialien, Hilfsmittel usw.

Der Bieter hat das Leistungsverzeichnis auf Vollständigkeit und Verständlichkeit zu prüfen. Bei Unklarheiten und Widersprüchen ist vor Angebotsabgabe über die Vergabestelle eine Aufklärung zu veranlassen.

Alle abhängigen Maße sind grundsätzlich auf der Baustelle vor Bestellung zu nehmen.

Das Leistungsverzeichnis ist keine Bestellliste.

Einheitspreise

In die Einheitspreise sind grundsätzlich das Liefern, Auf-/Abladen, Lagern, ggf. Zwischentransporte inkl. Auf-/Abladen, Montieren/Einbauen und eventuell Umsetzen sowie sämtliche Entsorgungs- und Einleitgebühren einzubeziehen, falls im LV nicht ausdrücklich anders beschrieben.

Baustellenordnung

Der AN ist verpflichtet, die Baustelle und das Baustelleneinrichtungsgelände sowie alle anderen von ihm benutzten Plätze sauber und in Ordnung zu halten. Die Abfuhr des Bauschuttes ist einzukalkulieren. Sollten die Reinigung und Räumung zur Beanstandung Anlass geben, kann der Bauherr dies auf Kosten des AN ohne Anmahnung durchführen lassen. Verkehrswege, die durch den AN verschmutzt werden, sind umgehend mit geeignetem Gerät zu säubern.

Im Gebäude herrscht striktes Rauchverbot.

Die Sicherheitsvorschriften des Nutzers sind zu beachten.

Abnahmeunterlagen:

Spätestens zur Abnahme des Bauvorhabens übergibt der AN dem AG nachfolgende Abnahmeunterlagen :

- Bautageberichte
- Übergabedokumentation
- Entsorgungsnachweise

Sicherheits- und Gesundheitskoordinator

Für die Baustelle wurde vom Bauherrn ein Sicherheits- und Gesundheitskoordinator beauftragt. Seinen Anweisungen ist Folge zu leisten.

Entsorgung und Nachweise

Entsorgungsnachweise sind mit Rechnungslegung beim Auftraggeber einzureichen.

Für die zu entsorgenden Abfallkomponenten sind die notwendigen Verwertungs- und Entsorgungsnachweise zu Lasten des AN nach den geltenden Kreislauf- wirtschafts- und Abfallgesetzen zu führen und Wiegescheine sowie Begleit- und Annahmescheine der Verwertungs- und

Entsorgungsanlagen beizubringen. Die Entsorgung darf nur auf die, für den jeweiligen Abfallschlüssel zugelassene Deponie entsorgt werden.

Grundlage für die die Kalkulation

Grundlage für die Kalkulation sind:

- das Leistungsverzeichnis
- Pläne:

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		A-00.1 Lageplan mit BE für Abbruch		
		A-04.1 Grundriss Dachgeschoss Abbrucharbeiten		
		A-06 Querschnitt		
		-Foto Ausgleichsbehälter im Spitzboden		
		-Gefahrstoffkataster vom 15.03.2021		
		Es gelten:		
		- VOB, Teile A und B in neuester Fassung		
		- VOB C in neuester Fassung, falls nicht im LV anders beschrieben - Einschlägige DIN-Bestimmungen in neuester Fassung, insbesondere ATV DIN 18459 und 18299. -TRGS 519, Nr. 14.4		
		- TRGS 551.		
		-TRGS 519, Nr.9.2 Abs. 7 und Nr. 15 bei Nichtöffnung der Bauteile (Heizkörper)		
		-TRGS 521, Expositionsklasse 3		
		Für das gesamte Gebäude gilt Rauchverbot.		
		Für Feuerarbeiten (Schweißen, Schneiden, Löten, Trennschneiden und Arbeiten mit offener Flamme) sind "Schweißerlaubnisscheine" auszustellen. Bei Schweißarbeiten ist durch die Firma ein ABC Pulver-Feuerlöcher mit 12 LME (Rating 43A 183B) am Ausführungsort vorzuhalten.		
		Der Arbeitsbereich ist nach Beendigung der Arbeiten besenrein zu verlassen.		
1		Los H1 Abbruch und Schadstoffsanierung		
1.1		Baustelleneinrichtung		
1.1.01		Allgemeine Baustelleneinrichtung		
		Hinweis		
		Hinweis:		
		Anschlusspunkte für Bauwasser und Strom-, Kraftstrom sind im Keller vorhanden. Zwei Baustromsteckdosen pro Etage können zusätzlich bauseits positioniert werden.		
		Ein leicht abschließbar zu machender Aufenthaltsraum ist im Keller möglich. Leicht abschließbar zu machende Lagermöglichkeiten stehen im Keller nur im begrenzten Umfang zur Verfügung.		
		Die Stellung des Arbeitsgerüstturmes mit Gerüsttreppe und die Schaffung der bauzeitlichen Dachgaube als Zugangsmöglichkeit zum Gerüstturm erfolgen bauseits.		
1.1.01.001		Baustelleneinrichtung einrichten, vorhalten, räumen		
		Baustelle für die eigene Leistung einrichten, für die eigene Bauzeit vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten räumen.		
		Die Leistung umfasst u.a.:		
		°Alle für die Leistung erforderlichen Maschinen, Geräte, Hilfsmittel wie z.B. Schuttrutsche, ggf. Seilwinde oder Kleinlastenaufzug entsprechend Technologie AN		
		° Bau-WC, ggf. Herrichten Aufenthaltsmöglichkeit, Lager		
		° Absperrung durch ca. 40m Schrankenzaun H 1,0m, das Herstellen eines Baumschutzes durch 2 Bauzaunfelder		
		° Die Wiederherstellung der durch die BE beschädigten Rasenfläche, siehe Anlage Plan 001 Lageplan mit BE für Abbruch, einzukalkulieren.		
		BE für Schadstoffsanierung in gesonderte Position.		
	1,000	psch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.02		BE-Schadstoffsanierung		
1.1.02.001		Bauvorbereitende Maßnahmen Anzeigen der Arbeiten mit asbesthaltigen Materialien beim LAGuS M-V, der BG etc. entsprechend der gesetzlichen Regelungen (GefStoffV, TRGS 519/521/524/551 für alle auszuführenden Arbeiten; Vorbereitung und Durchführung des elektronischen Nachweisverfahrens gem. KrWG in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV) für die Entsorgung gefährlicher Abfälle		
1.1.02.002	1,000	psch Absperrung und Beschilderung Arbeitsbereich Absperrung und Beschilderung der Arbeitsbereiche für die Gefahrenstoffsanierung. Verbots- und Gebotszeichen gem. BGV A8 - P01 "Rauchen verboten" - P06 "Zutritt für Unbefugte verboten" - bei Asbestarbeiten mit dem Zusatzschild "Asbestfasern!" gem. TRGS 519, Anlage 2 - P19 "Essen und Trinken verboten" - M04 "Atemschutz benutzen" - M07 "Schutzbekleidung benutzen" - M06 "Handschutz benutzen" - bei Überkopfarbeiten mit KMF M01 "Augenschutz benutzen"		
1.1.02.003	1,000	psch Erstellen Arbeitsplan Erstellung Arbeitsplan gem. Anhang III, Nr.2 der GefStoffV.		
1.1.02.004	1,000	psch Hilfsmittel und Geräte Alle, über eine konventionellen BE hinausreichenden sonstigen Maschinen, Werkzeuge und Anlagen sowie Hilfsmittel, die zur Durchführung der Gefahrenstoffsanierung notwendig sind. einschließlich der persönlichen Schutzausrüstung für Arbeitnehmer, Behördenvertreter und Bauleitung ,wie Schutzanzug, Filtergeräte mit Partikelfiltern, Schutzstufe P 3 oder partikelfiltrierende Halbmasken, FFP 3. bereitstellen.		
1.1.02.005	1,000	psch Schwarz-Weiß-Anlage Schwarz-Weiß-Anlage gemäß TRGS 524 bzw. 519 Pkt 4.2 stellen antransportieren, für den notwendigen Zeitraum der Abbrucharbeiten vorhalten und betreiben, für die sachgerechte Benutzung sorgen und nach Ende der Gefahrenstoffsanierung abtransportieren.: Die Schwarz-Weiß-Anlage besitzt prinzipiell folgenden Aufbau: Weißbereich: der dem Eingangsbereich zugewandte Teil dient dem Ablegen, Aufbewahren, späteren Wiederanlegen der Straßenkleidung. Sanitärbereich: sanitäre Einrichtungen (Waschbecken, Duschen, Toiletten): Schwarzbereich: der dem Ausgangsbereich zugewandte Teil dient dem Anlegen, späteren Ablegen und Aufbewahren der Arbeitskleidung Incl. Anschlüsse für Strom, Wasser, Auffangbehälter für Abwasser inkl. Kosten für		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abwasserbeseitigung und ggf. Beheizung		
1.1.02.006	1,000	psch Staubdichte Abschottungen		
		Staubdichte Abschottungen zur luftdichten Abtrennung der Sanierungsbereiche aufbauen, über den Zeitraum der Sanierung vorhalten und nach Abschluss der Arbeiten wieder abbauen. Ausführung z.B. Metallständerkonstruktion mit PE- Folie in Verbindung mit schwerem Industrieklebeband oder anderen Hilfsmitteln verschließen incl. umsetzen Aufbau nach Erfordernis und Technologie AN		
1.1.02.007	1,000	psch 4-Kammer-Personalschleuse		
		4-Kammer-Personalschleuse gemäß TRGS 519 Pkt. 14.2 antransportieren, aufbauen, für den Zeitraum der Asbestsanierung funktionstüchtig betreiben, reinigen, abbauen und abtransportieren; einschließlich vollständiges Wasserfiltriersystem, Duschwassermanagement mit Erhitzer, Raumluftfilteranlage zur Herstellung von Luftwechsel und Unterdruck in der Schleuse, entsprechende Anschlüsse, Leitungen, Verbrauchsmaterialien; Bereitstellung und Führung Schleusenbuch.		
1.1.02.008	1,000	psch 1-Kammer-Personalschleuse		
		1- Kammer Personalschleuse liefern, aufbauen, für sachgerechte Benutzung sorgen, umsetzen zwischen den Räumen, für den notwendigen Zeitraum des Ausbaues der Mineral- und Glaswolle-Produkte vorhalten, nach Beendigung der Arbeiten abbauen und abtransportieren		
1.1.02.009	1,000	psch Raumluftfilteranlagen		
		Raumluftfilteranlagen in Schwarzbereiche für eine geregelte Luftführung, die den Anforderungen entsprechen der TRGS 519, Nr.14.4, 521, 551, 559 , antransportieren, für den notwendigen Zeitraum der Sanierung vorhalten und betreiben, für sachgerechte Benutzung sorgen und abtransportieren; einschl. Umsetzen in die entsprechenden Sanierungsbereiche		
1.1.02.010	1,000	psch Unterdrucküberwachungsanlage		
		Unterdrucküberwachungsanlage gemäß TRGS 519 Nr. 14.1 liefern, aufbauen, für den notwendigen Zeitraum der Sanierung vorhalten, umsetzen zwischen den Räumen, für sachgerechte Benutzung sorgen und abtransportieren. Unterdrucküberwachung in der Personenschleuse und im Sanierungsbereich über eine Mehrkanalüberwachungsanlage; inkl. Daueraufzeichnung über Messschreiber, Differenzdruckfühler, akustische Signalgebung, Batteriestromversorgung bei Stromausfall.		
	1,000	psch		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.03	Schutzmaßnahmen			
1.1.03.001	Raumgerüst, LK 3, im Bereich Treppenauge			
	Raumgerüst, Lastklasse 3, inkl. Seitenschutz im Bereich Treppenaug für Abbrucharbeiten Deckenbekleidung und Schadstoffe in diesem Bereich aufbauen, vorhalten und wieder rückbauen			
	Grundfläche Treppenaug x Höhe (OK Zwischenpodest bis UK Deckenbekleidung) : 1,10mx 4,57mx4,86m=24,43m ³			
	24,430	m ³	_____	_____
1.1.03.002	Schutzabdeckung auf Treppenstufen			
	Schutzabdeckung der Treppenstufen aus Holz mit textilem Belag			
	Tritt- und Setzstufe vollflächig mit OSB-Platte oder Sperrholzplatte nach Wahl AN, nicht verrutschend, incl. Unterlage zur Verhinderung Kondenswasser			
	Steigungsverhältnis: ca. 17,8/27,5cm, Einzellänge ca. 1,10m			
	18,000	St	_____	_____
1.1.03.003	Schutzabdeckung Treppenstufen rückbauen			
	Vor beschriebene Schutzabdeckung aus Holzwerkstoffen auf Anordnung der Bauleitung rückbauen und entsorgen.			
	(Termin zeitlich nach Ausführungsende dieses Loses)			
	18,000	St	_____	_____
1.1.03.004	Schutzabdeckung von Bodenflächen			
	Schutzabdeckung von Bodenflächen aus Terrazzo bzw. von der Podestfläche mit textilem Belag vollflächig mit OSB-Platte oder Sperrholzplatte nach Wahl AN, nicht verrutschend, incl. Unterlage nicht kondenswasserbildend			
	Ausführung im Treppenantrittsbereich 1. OG und im Podestbereich			
	2,700	m ²	_____	_____
1.1.03.005	Schutzabdeckung rückbauen			
	Vor beschriebene Schutzabdeckung aus Holzwerkstoffen auf Anordnung der Bauleitung rückbauen und entsorgen.			
	(Termin zeitlich nach Ausführungsende dieses Loses)			
	2,700	m ²	_____	_____
1.1.03.006	Handlauf schützen			
	Vorhandenen Handlauf vor Beschädigung schützen, abkleben mit Folie.			
	4,500	m	_____	_____
1.1.03.007	Schutz Handlauf rückbauen			
	Vor beschriebenen Schutz Handlauf auf Anordnung der Bauleitung rückbauen und entsorgen.			
	(Termin zeitlich nach Ausführungsende dieses Loses)			
	2,700	m ²	_____	_____
1.1.03.008	Prov. Öffnungsverschluss 1,22x2,51m inkl. Bauzeittür			
	Provisorischer Öffnungsverschluss, staubdicht			
	aus nicht brennbarem Material, einschl. Bauzeittür (ca. 1,0x2,0m) mit. Sicherheitsschloss, vorge richtet für Profilzylinder und 5 St Schlüssel			
	Öffnungsgröße ca. 1,22x2,51m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		herstellen und bis 3 Monate vorhalten, auch für andere Unternehmen		
1.1.03.009	1,000	St	_____	_____
		Vorhaltung prov. Öffnungsverschluss 1,22x2,51m		
		Vorhaltung je weiteren Monat des provisorischer Öffnungsverschlusses mit Bauzeittür über die 3-monatige Vorhaltung der Vorposition hinaus.		
1.1.03.010	1,000	StMt	_____	_____
		Rückbau provisorischer Öffnungsverschluss		
		Rückbau und Entsorgung provisorischer Öffnungsverschluss		
		auf gesonderte Anordnung der Bauleitung.		
		Ausführung zum späteren Zeitpunkt, bereits nach Ende der eigentlichen Abbrucharbeiten		
1.1.03.011	1,000	St	_____	_____
		Prov. Öffnungsverschluss Fensteröffnungen in Gauben ca. 100x110cm		
		Provisorischer witterungsfester Öffnungsverschluss der Fensteröffnungen in den Dachgauben nach Demontage der Holzfenster aus Holzwerkstoffplatten, z.B. OSB- Platte oder Sperrholzplatte und Folie		
		Öffnungsgröße ca.100x110cm		
1.1.03.012	13,000	St	_____	_____
		Durchbruchschutz im Spitzboden herstellen und rückbauen		
		Durchbruchschutz im Spitzbodenbereich, abschnittsweise, durch Verlegung und Umverlegung von Laufbohlen für den Abbruch der Dämmung und Pappen etc. herstellen.		
		Grundfläche Spitzboden gesamt: ca. 145m ²		
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		Abbruch/ Entsorgung Haustechnik		
		Hinweis		
		Abbruch von schadstoffbelasteten Materialien sind im		
		Titel Schadstoffsanierung erfasst.		
		Das Freischalten einschließlich Freimeldung der Heizungs-, und Elektroinstallation erfolgt bauseits.		
		Die Sanitärinstallation und die sanitären Einrichtungsgegenstände werden bauseits rückgebaut.		
		Die Ausführung der Arbeiten darf nur nach erfolgter schriftlicher Freimeldung durch die entsprechenden Haustechnikfirmen, die mit der Freischaltung beauftragt wurden, begonnen werden.		
1.2.01		Demontage Heizungsinstallation		
		Hinweis		
		Abbruch von schadstoffbelastetem Material (Heizkörper, Rohrisolierungen) ist im Titel Schadstoffsanierung in gesonderte Positionen erfasst.		
		Vor Beginn der Abbrucharbeiten ist die Heizungsanlage im Dachgeschoss bauseits freigeschaltet und entleert.		
		Die obere Heizleitungsverteilung muss bleiben.		
		Die Bereitstellung der entsprechenden Container/ Absetzmulden ist in die Preise einzukalkulieren.		
1.2.01.001		Demontage /Abbruch / Entsorgung Ausgleichsbehälter		
		Demontage / Abbruch trennen und sortieren nach Werkstoffen einschl. entsorgen und incl. Deponiegebühren		
		Ausgleichsbehälter im Dachgeschoss incl. abgehender Heizleitungen im Spitzboden,		
		siehe Anlage Foto Ausgleichsbehälter		
		Abbruch Rohrisolierung und Holzeinfassung in gesonderten Positionen		
	1,000	St	_____	_____
1.2.01.002		Demontage Rohrdurchführungen		
		Demontieren, trennen und sortieren nach Werkstoffen v.		
		Rohrhülsen als Wand- und Deckendurchführung in Massivbauteilen für die Heizleitungen, einschl. entsorgen incl. Deponiegebühren		
		Arbeitshöhe über Gelände/Fußboden bis 3,50 m.		
		Die Rohrhülsen bestehen aus folgenden Dimensionen:		
		DN 25 - DN 50		
	10,000	St	_____	_____
1.2.01.003		Verschluss der Durchführungen		
		Verschluss der vor beschriebenen Durchführungen mit Mörtel,		
		incl. sauber anarbeiten		
	10,000	St	_____	_____
1.2.01.004		Heizkörperstandkonsolen abbrechen		
		Heizkörperstandkonsolen, abbrechen bzw. bodengleich abflexen.		
		Anfallendes Material entsorgen, Deponiegebühren trägt der AN.		
		Die Öffnungen sind mit Mörtel zu verschließen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

50,000 St

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.2.02 **Demontage Elektroanlage**

Hinweis

Abbruch von schadstoffbelastetem Material in Titel Schadstoffsanierung in gesonderte Positionen erfasst.

Vor Beginn der Abbrucharbeiten ist die Elektroanlage bauseits freigeschaltet.

Die Bereitstellung der entsprechenden Container/ Absetzmulden ist in die Preise einzukalkulieren.

1.2.02.001 **Demontage / Abbruch/ Entsorgung Elektroinstallation**

Komplettabbruch der Elektroinstallation in einem ausgebauten Dachgeschoss als Pauschalpreis

Bruttogrundfläche ausgebautes DG: ca. 395m²

Netto-Raumfläche ausgebautes DG: ca. 352m²

davon: NF1 (Teeküche) rd. 10m², NF2 (Büro, Saal) rd.140m²

NF4 (Lager, Archiv) rd. 136m², NF7 (WC) rd. 4m²

VF (Flur, Treppe) rd. 62m²

lichte Raumhöhe: ca. 2,35m bzw. ca. 2,75m im Saal

Bisherige Nutzung: leerstehend, früher Büro, Lager, Saal

Hauptleistungsumfang

Abbruch, trennen und sortieren nach Werkstoffen, entsorgen incl. Deponiegebühren

von:

°UP Installationsgerät wie, Taster, Schalter, Steckdosen

Einfach-, Zweifach- und Dreifach- u. Klemmdosen

kompl.

einschl. UP-Dose u. Abdeckrahmen demontieren,

mit Stemmarbeiten, mit Klemmarbeiten,

Menge ca. 120 St.,

°AP-Installationsgerät wie, Taster, Schalter und

Steckdosen

Einfach-, Zweifach- und Dreifach- u. Verteilerdosen,

montiert auf einer Wand,

mit Klemmarbeiten,

Menge ca. 20 St.,

°Kabelkanäle bzw. Installationsrohre (einschl. Schellen) von

einer Wand/Decke,

Montagehöhe: bis 2,35m m,

Material: Kunststoff (PVC),

ca. Maße: H/B: 15-40/30-60 mm,

Menge ca.200 m.

°Unterverteilungen, Sicherungskästen

Anzahl: 3 St

°Bewegungsmelder im Hauptflur

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2	St		
	°Sep. Kabel /Leitungen mit einem Querschnitt von 3x1,5 bis 5x4mm2			
	Verlegung in einem Rohr/ Kanal, in Trockenbauwand			
	Menge ca. 400m			
	und auf der Spitzbodendecke ca. 800m			
1.2.02.002	1,000	psch		
	Demontage/Abbruch/ Entsorgung Beleuchtungsanlage			
	°Abbruch /Demontage Beleuchtung incl. Entsorgung und Deponiegebühren als Pauschalpreis			
	Leistungsumfang:			
	-Abbruch Anbau-Langfeldlampen			
	(Die Demontage aus den Lampen und Entsorgung der schadstoffhaltigen Leuchtmittel ist im Titel Schadstoffsanierung erfasst.			
	1 bis 2 x 58 W mit Leuchtmittel,			
	mit einer Plexiglasabdeckung bzw.			
	einem Alu-Raster (eloxiert bzw. hochglanzpoliert),			
	mit Vorschaltgerät,			
	ca. Maße ca.1500-1600 x 300-400 x 100 mm			
	montiert an der Decke,			
	Anzahl ca. 38 St.,			
	Abbruch Rundleuchten			
	Mit Leuchtmittel			
	Du 30-40cm			
	Anzahl: 3 St			
	lichte Raumhöhe: ca. 2,35m bzw. ca. 2,75m im Saal			
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3				
1.3.01				
1.3.01.001				
1.3.01.002	220,000	m2		
1.3.01.003	305,000	m2		
1.3.01.004	410,000	m2		
1.3.01.005	26,000	m2		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Ausführung Raum 11		
1.3.01.006	10,500	m2		
		Abbruch / Entsorgung Sockelleisten Fliesen Abbruch / Entfernen von Sockelleisten aus Fliesen im Dickbett, anfallende Stoffe im Behälter des AN fördern und sammeln. Ausführung im Raum 11 Anfallender Schutt ist zu entsorgen; Deponiegebühren trägt der AN		
1.3.01.007	10,500	m		
		Abbruch / Entsorgung gefliester massiver Sockel L/B/H 52x38x80cm Abbruch gefliester Sockel Annahme gemauert mit Fliesenbekleidung L/B/H ca. 52x38x80cm Anfallende Stoffe im Behälter des AN fördern und sammeln. Ausführung im Raum 11 Anfallender Schutt ist zu entsorgen; Deponiegebühren trägt der AN		
1.3.01.008	1,000	St		
		Abbruch / Ents. Bekleidung HWL geputzt inkl. UK, Gauben Deckenschrag Abbruch Wandbekleidung der Gaubenseiten und ggf. Decke aller Gauben sowie die Deckenschräge im massiven Mittelteil bestehend aus HWL Platten mit Putz, Tapete bzw. Anstrich und Unterkonstruktion aus Holz Anfallende Stoffe, sortieren, zum Behälter AN fördern, im Behälter des AN sammeln und entsorgen; AVV 170904 Deponiegebühren trägt der AN (Abbruch, Entsorgung Dämmung gesonderte Position)		
1.3.01.009	120,000	m2		
		Abbruch / Ents. Gipskartondecke und Deckenschräge Abbruch Deckenbekleidung DG (alle Räume) sowie der Deckenschräge (R 8, 12, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, bestehend aus 1 Lg Gipskarton mit Tapete bzw. Anstrich und. Unterkonstruktion aus Holz. Anfallende Stoffe trennen, sortieren, zum Behälter AN fördern, im Behälter des AN sammeln und entsprechen abfallrechtlicher Deklaration AVV 170904 entsorgen; Deponiegebühren trägt der AN (Abbruch, Entsorgung Dämmung gesonderte Position)		
1.3.01.010	350,000	m2		
		Abbruch / Ents. Abseiten Abbruch Abseiten im DG, ca. 90cm hoch (alle Räume) bestehend aus 1 Lg Gipskarton mit Tapete bzw. Anstrich und. Unterkonstruktion aus Holz. Anfallende Stoffe trennen, sortieren, zum Behälter AN fördern, im Behälter des AN sammeln und entsprechen abfallrechtlicher Deklaration entsorgen; AVV 170904, Deponiegebühren trägt der AN (Abbruch, Entsorgung Dämmung gesonderte Position)		
1.3.01.011	85,000	m2		
		Lüftungsgitter aus Metall abbrechen, entsorgen Lüftungsgitter aus Metall Größe ca. 40/20cm		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	Abbruch, Entsorgung Schadstoffe			
1.4.01	Asbesthaltige Materialien			
	Hinweis Bereitstellung Schadstoffcontainer			
	Die Bereitstellung der entsprechenden Schadstoffcontainer ist in die Preise einzukalkulieren.			
1.4.01.001	Aufnehmen von 1 Lage Isolierpappe mit geringem PAK- und Asbestgehalt			
	Aufnehmen von 1 Lg Isolierpappe auf der Decke, der Deckenschräge und in den Abseiten			
	Material schwach PAK und asbesthaltig, siehe Gefahrstoffkataster vom 15.03.2021,			
	in verschleißbare Foliensäcke oder Big Bags verpacken und zum Container des AN fördern und sammeln.			
	Entsorgung, Deponiegebühren in gesonderte Pos.			
	Arbeitsschutz TRGS 519 Nr. 14.4 beachten			
	555,000	m2	_____	_____
1.4.01.002	Aufnehmen von 1-2 Lage Isolierpappe mit hohem PAK- und Asbestgehalt			
	Aufnehmen von bis 2 Lg Isolierpappe der Ummantelung Du 25-30cm der Isolierung der Heizleitungen am Ausgleichsbehälter im Spitzboden			
	Material mit hohem PAK- und Asbestgehalt, siehe Gefahrstoffkataster vom 15.03.2021,			
	in verschleißbare Foliensäcke oder Big Bags verpacken und zum Container des AN fördern und sammeln.			
	Entsorgung, Deponiegebühren in gesonderte Pos.			
	Arbeitsschutz TRGS 519 Nr. 14.4, TRGS 551 beachten			
	4,000	m	_____	_____
1.4.01.003	Entsorgung Isolierpappen mit Asbest- und PAK- Gehalt			
	Entsorgung von asbest- und PAK-haltiger Dachpappe incl. Deponiegebühren			
	AVV 170601*			
	1,700	t	_____	_____
1.4.01.004	Abbruch Rippenheizkörper 5/580/160 SR			
	Gusseiserne Rippenheizkörper mit asbesthaltigen Dichtungen,			
	Höhe: ca. 580 mm,			
	Bautiefe ca. 160 mm,			
	Rippenzahl: 5			
	von den Rohrleitungen VL/RL trennen, Befestigungen			
	lösen, Heizkörper abnehmen, transportieren und			
	entsorgen incl. Deponiegebühren.			
	Die Zerlegung der Heizkörper mit den			
	asbesthaltigen Dichtungen erfolgt durch ein zugelassenes Unternehmen in geeigneten Räumlichkeiten.			
	In die Position einzurechnen ist die abschließende fachgerechte Entsorgung der asbesthaltigen Dichtungen (ASN 170601*) sowie die Verwertung des Schrottes.			
	Bei Nichtöffnung der Bauteile TRGS 519, Nr.9.2, Abs. 7 und Nr.15			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.01.005	1,000	St		
<p>Abbruch Rippenheizkörper 8/580/160 SR Gusseiserne Rippenheizkörper, mit asbesthaltigen Dichtungen, Höhe: ca. 580 mm, Bautiefe ca. 160 mm, Rippenanzahl 8 von den Rohrleitungen VL/RL trennen, Befestigungen lösen, Heizkörper abnehmen, transportieren und entsorgen incl. Deponiegebühren. Die Zerlegung der Heizkörper mit den asbesthaltigen Dichtungen erfolgt durch ein zugelassenes Unternehmen in geeigneten Räumlichkeiten. In die Position einzurechnen ist die abschließende fachgerechte Entsorgung der asbesthaltigen Dichtungen (ASN 170601*) sowie die Verwertung des Schrottes. Bei Nichtöffnung der Bauteile TRGS 519, Nr.9.2, Abs. 7 und Nr.15</p>				
1.4.01.006	1,000	St		
<p>Abbruch Rippenheizkörper 9/580/160 SR Gusseiserne Rippenheizkörper, mit asbesthaltigen Dichtungen, Höhe: ca. 580 mm, Bautiefe ca. 160 mm, Rippenzahl 9 von den Rohrleitungen VL/RL trennen, Befestigungen lösen, Heizkörper abnehmen, transportieren und entsorgen incl. Deponiegebühren. Die Zerlegung der Heizkörper mit den asbesthaltigen Dichtungen erfolgt durch ein zugelassenes Unternehmen in geeigneten Räumlichkeiten. In die Position einzurechnen ist die abschließende fachgerechte Entsorgung der asbesthaltigen Dichtungen (ASN 170601*) sowie die Verwertung des Schrottes. Bei Nichtöffnung der Bauteile TRGS 519, Nr.9.2, Abs. 7 und Nr.15</p>				
1.4.01.007	5,000	St		
<p>Abbruch Rippenheizkörper 10/580/160 SR Gusseiserne Rippenheizkörper, mit asbesthaltigen Dichtungen, Höhe: ca. 580 mm, Bautiefe ca. 160 mm, Rippenzahl 10 von den Rohrleitungen VL/RL trennen, Befestigungen lösen, Heizkörper abnehmen, transportieren und entsorgen incl. Deponiegebühren. Die Zerlegung der Heizkörper mit den</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.01.008	8,000	St		
		Abbruch Rippenheizkörper 11/580/160 SR		
		Gusseiserne Rippenheizkörper, mit asbesthaltigen Dichtungen,		
		Höhe: ca. 580 mm,		
		Bautiefe ca. 160 mm,		
		Rippenzahl 11		
		von den Rohrleitungen VL/RL trennen, Befestigungen lösen, Heizkörper abnehmen, transportieren und entsorgen incl. Deponiegebühren.		
		Die Zerlegung der Heizkörper mit den asbesthaltigen Dichtungen erfolgt durch ein zugelassenes Unternehmen in geeigneten Räumlichkeiten.		
		In die Position einzurechnen ist die abschließende fachgerechte Entsorgung der asbesthaltigen Dichtungen (ASN 170601*) sowie die Verwertung des Schrottes.		
		Bei Nichtöffnung der Bauteile TRGS 519, Nr.9.2, Abs. 7 und Nr.15		
1.4.01.009	1,000	St		
		Abbruch Rippenheizkörper 12/580/160 SR		
		Gusseiserne Rippenheizkörper, mit asbesthaltigen Dichtungen,		
		Höhe: ca. 580 mm,		
		Bautiefe ca. 160 mm,		
		Rippenzahl 12		
		von den Rohrleitungen VL/RL trennen, Befestigungen lösen, Heizkörper abnehmen, transportieren und entsorgen incl. Deponiegebühren.		
		Die Zerlegung der Heizkörper mit den asbesthaltigen Dichtungen erfolgt durch ein zugelassenes Unternehmen in geeigneten Räumlichkeiten.		
		In die Position einzurechnen ist die abschließende fachgerechte Entsorgung der asbesthaltigen Dichtungen (ASN 170601*) sowie die Verwertung des Schrottes.		
		Bei Nichtöffnung der Bauteile TRGS 519, Nr.9.2, Abs. 7 und Nr.15		
1.4.01.010	4,000	St		
		Abbruch Rippenheizkörper 14/580/160 SR		
		Gusseiserne Rippenheizkörper, mit asbesthaltigen Dichtungen,		
		Höhe: ca. 580 mm,		
		Bautiefe ca. 160 mm,		
		Rippenzahl 14		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		von den Rohrleitungen VL/RL trennen, Befestigungen lösen, Heizkörper abnehmen, transportieren und entsorgen incl. Deponiegebühren. Die Zerlegung der Heizkörper mit den asbesthaltigen Dichtungen erfolgt durch ein zugelassenes Unternehmen in geeigneten Räumlichkeiten. In die Position einzurechnen ist die abschließende fachgerechte Entsorgung der asbesthaltigen Dichtungen (ASN 170601*) sowie die Verwertung des Schrottes. Bei Nichtöffnung der Bauteile TRGS 519, Nr.9.2, Abs. 7 und Nr.15		
1.4.01.011	3,000	St		
		Abbruch Rippenheizkörper 15/580/160 SR Gusseiserne Rippenheizkörper, mit asbesthaltigen Dichtungen, Höhe: ca. 580 mm, Bautiefe ca. 160 mm, Rippenzahl 14 von den Rohrleitungen VL/RL trennen, Befestigungen lösen, Heizkörper abnehmen, transportieren und entsorgen incl. Deponiegebühren. Die Zerlegung der Heizkörper mit den asbesthaltigen Dichtungen erfolgt durch ein zugelassenes Unternehmen in geeigneten Räumlichkeiten. In die Position einzurechnen ist die abschließende fachgerechte Entsorgung der asbesthaltigen Dichtungen (ASN 170601*) sowie die Verwertung des Schrottes. Bei Nichtöffnung der Bauteile TRGS 519, Nr.9.2, Abs. 7 und Nr.15		
	2,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.4.02 **KMF Sanierung**

Hinweis Bereitstellung Schadstoffcontainer

Die Bereitstellung der entsprechenden Schadstoffcontainer ist in die Preise einzukalkulieren.

1.4.02.001 **Demont. Montagewand Gipspl. UK Holz Mineralwolle, incl. Entsorgung**

Demontieren von Montagewänden, aus Gipsplatten 1 bis 2-lagig, mit Tapetenbekleidung,

Unterkonstruktion aus Holz, Kerndämmung

Dämmstoff aus Mineralwolle (KMF)-haltig, bis ca. 7cm dick

(Schadstoffsanierung Mineralwolle in gesonderte Pos.)

Bauschutt sortieren, Schadstoffunbelastetes Material entsprechend abfallrechtlicher Deklaration entsorgen

Raumhöhe bis 2,7m

Wanddicke ca.15cm

Arbeitsschutzmaßnahmen gem. TRGS 521 (Expositionsklasse 3)

KMF-Sanierung und KMF- Entsorgung in gesonderter Pos.

115,000 m2

1.4.02.002 **Abbruch Vorwand Gipskarton**

Abbruch halbhohe Vorwand aus Gipskarton

L ca 1,50m, H ca. 1,50m

ggf. mit Dämmung aus Mineralwolle

(Schadstoffsanierung Mineralwolle in gesonderte Pos.)

Bauschutt sortieren, Schadstoffunbelastetes Material entsprechend abfallrechtlicher Deklaration entsorgen

Raum 13

Arbeitsschutzmaßnahmen gem. TRGS 521 (Expositionsklasse 3)

2,500 m2

1.4.02.003 **Dämmung aus TB-Wänden entfernen künstl. Mineralfaser D 3-5cm KMF verp**

Dämmung an Flächen entfernen, von senkrechten Flächen, (aus Trockenbau-Ständerwänden,) Mineralwolle (Kamilit), Dicke 6 bis 7 cm, schadstoffbelastet, Schadstoff künstliche Mineralfasern (KMF) Gefährdungsgruppe 1B entsorgungsgerecht verpacken, Kontaktflächen reinigen, im geschlossenen staubdichten Behälter (verschließbare reißfeste PE-Säcke) des AN sammeln und zum Container fördern.

Arbeitsschutz TRGS 521 Expositionsklasse 3

117,500 m2

1.4.02.004 **Dämmung Glaswolleplatten 3-5cm dick aufnehmen**

Dämmung aus Glaswolleplatten 3-5cm, alte Mineralwolle gem. TRGS 521, teilweise mit Bauschutt und Mineralwollereste aufliegend, aufnehmen

in verschließbare Foliensäcke verpacken

Anfallende Stoffe zum Container AN fördern und sammeln, Entsorgung in gesonderte Position

Ausführung im Mittelteil

Dämmung auf Deckenbekleidung und Deckenschräge und hinter Abseiten

Arbeitsschutz TRGS 521 Expositionsklasse 3

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.02.005	200,000	m2		
<p>Dämmung Mineralwollematten ca. 8cm dick aufnehmen Dämmung aus Mineralwollematten 8cm, alte Mineralwolle gem. TRGS 521, aufnehmen in verschleißbare Foliensäcke verpacken Anfallende Stoffe zum Container AN fördern und sammeln, Entsorgung in gesonderte Position Ausführung im Nord- und Südteil Dämmung auf Deckenbekleidung und Deckenschräge und hinter Abseiten Arbeitsschutz TRGS 521 Expositionsklasse 3</p>				
1.4.02.006	355,000	m2		
<p>Dämmung um Ausgleichsbehälter aufnehmen Dämmung aus Glaswollematten 3-5cm, dick KMF-haltig, aufnehmen in verschleißbare Foliensäcke verpacken Anfallende Stoffe zum Container AN fördern und sammeln, Entsorgung in gesonderte Position Ausführung im Mittelteil Dämmung um Ausgleichsbehälter auf dem Spitzboden Arbeitsschutz TRGS 521 Expositionsklasse 3</p>				
1.4.02.007	3,000	m2		
<p>Dämmung an Rohren entfernen künstliche Mineralfaser D 10-12cm Dämmung an Stahlrohren bis DN 50 entfernen, aus künstlichen Mineralfasern (KMF), Dicke über 10 bis 12 cm, mit , Schadstoff künstliche Mineralfasern (KMF), KI<=30, entsorgungsgerecht verpacken, im geschlossenen Behälter des AN (verschleißbare reißfeste PE-Säcke) sammeln und laden, Kontaktflächen reinigen, Arbeitsschutz TRGS 521 Expositionsklasse 3 Ausführung hinter Abseiten</p>				
1.4.02.008	220,000	m		
<p>Entsorgung Dämmmaterial KMF-haltig AVV 170603 Entsorgung von KMF haltigem Dämmmaterial incl. Deponiegebühren AVV 170603*</p>				
	14,500	t		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.03	Holzwerkstoffe, Altholzklasse IV			
	Hinweis Bereitstellung Container Die Bereitstellung der entsprechenden Container ist in die Preise einzukalkulieren.			
	Innentüren, Luken Bauteil Innentüren, Luken			
1.4.03.001	Abbruch Innentür 1- flügel. mit Holz-Umfassungszarge in TB-Wand. Abbruch Innentüren aus Holzwerkstoffen, geringfügig mit Glasausschnitt eingebaut in Trockenbauwänden, die abgebrochen werden einschl. Holzumfassungszarge Maulweite ca.15cm einschl. Türbeschläge Größe bis 1,0x2,0m Anfallende Stoffe, sortieren, zum Behälter AN fördern, im Behälter des AN sammeln, Entsorgung in gesonderte Position Türen sind zu entsorgen; Deponiegebühren trägt der AN Anmerkung: Entsorgung Holzbaustoffe, Altholzkategorie AVV-Schlüssel 17 02 04. Entsorgungsnachweise einer geordneten Entsorgung sind vorzulegen.			
1.4.03.002	6,000	St	_____	_____
	Abbruch Innentür 1-flügel. mit Holz-Umfassungszarge Massivwand Abbruch Innentüren aus Holzwerkstoffen, geringfügig mit Glasausschnitt eingebaut in geputzten Mauerwerkswänden einschl. Holzumfassungszarge Maulweite ca. 15-28cm einschl. Türbeschläge Größe bis 1,0x2,0m Anfallende Stoffe, sortieren, zum Behälter AN fördern, im Behälter des AN sammeln, Entsorgung in gesonderte Position			
1.4.03.003	13,000	St	_____	_____
	Abbruch Revisionsluken aus Holz, ca. 50/70cm in Abseiten Abbruch Revisionsluke aus Holz mit Stahlrahmen in Abseiten eingebaut Größe B/H ca. 50/70cm Anfallende Stoffe, sortieren, zum Behälter AN fördern, im Behälter des AN sammeln, Entsorgung in gesonderte Position			
1.4.03.004	10,000	St	_____	_____
	Abbruch Revisionsluke aus Holz, ca.55/70cm, in Decke Abbruch Revisionsluke aus Holz mit Stahlrahmen in Decke eingebaut Größe B/H ca. 55/70cm Anfallende Stoffe, sortieren, zum Behälter AN fördern, im Behälter des AN sammeln, Entsorgung in gesonderte Position			
	1,000	St	_____	_____
	Dachgaubenfenster Bauteil Dachgaubenfenster			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.03.005	<p>Abbruch Dachgaubenfenster, Holzverbundfenster, ca.100/110cm Abbruch Dachgaubenfenster, Holzverbundfenster, Größe 100/110cm incl. innerer Fensterbank aus Holz, einschl. Beschläge abbauen. Anfallende Stoffe, sortieren, zum Behälter AN fördern, im Behälter des AN sammeln, Entsorgung in gesonderte Position</p>			
	13,000	St	_____	_____
	<p>Fußboden Bauteil Fußboden</p>			
1.4.03.006	<p>Abbruch Holzspanplatten Fußboden incl. Unterboden Abbruch Holzspanplatten im Fußboden incl. alter Unterboden / Unterkonstruktion o.ä. aus Holz, H gesamt ca. 5cm Anfallende Stoffe zum Behälter AN fördern, im Behälter des AN sammeln, Entsorgung in gesonderte Position Ausführung Raum 8 (Saal)</p>			
	111,000	m2	_____	_____
1.4.03.007	<p>Abbruch Holzspanplatten Fußboden auf Estrich/betondecke Abbruch Holzspanplatten im Fußboden auf vorh. Estrich bzw. Betondecke Anfallende Stoffe zum Behälter AN fördern, im Behälter des AN sammeln, Entsorgung in gesonderte Position Ausführung in R 14 bis R 20</p>			
	100,000	m2	_____	_____
1.4.03.008	<p>Abbruch Sockelleisten aus Holz mit Anstrich Sockelleiste aus Holz mit Viertelstab mit Anstrich, Anfallende Stoffe zum Behälter AN fördern, im Behälter des AN sammeln, Entsorgung in gesonderte Position Alle Räume außer R1 und R11</p>			
	410,000	m	_____	_____
1.4.03.009	<p>Abbruch Türschwellen aus Holz Abbruch Türschwellen aus Holz, mit Belag beklebt einschl. Bodenbelagsrandleisten aus Metall Anfallende Stoffe zum Behälter AN fördern, im Behälter des AN sammeln, Entsorgung in gesonderte Position</p>			
	18,000	St	_____	_____
	<p>Decke, Gebinde, Stiele des Dachtragwerkes Bauteil: Bekleidung Decke, Gebinde, Stiele Dachtragwerk</p>			
1.4.03.010	<p>Abbruch Kassettendeckenverkleidung Holz Abbruch Kassettendeckenverkleidung Decke Holz incl. Unterkonstruktion Anfallende Stoffe zum Behälter AN fördern, im Behälter des AN sammeln, Entsorgung in gesonderte Position</p>			
	60,000	m2	_____	_____
1.4.03.011	<p>Abbruch Spanplattenverkleidung Gebindebekleidung, Stiele Dachtragwerk</p>			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	75,000	m2		
	Sonstiges			
	Sonstiger Holzabbruch			
1.4.03.012				
	1,000	St		
1.4.03.013				
	40,000	m		
1.4.03.014				
	12,000	t		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4.04	Quecksilberhaltige Materialien			
	Hinweis Bereitstellung Schadstoffcontainer			
	Die Bereitstellung der entsprechenden Schadstoffcontainer ist in die Preise einzukalkulieren.			
1.4.04.001	Aufnehmen Entsorgung der quecksilberhaltigen Leuchtstoffröhren			
	Quecksilberhaltige Leuchtstoffröhren bruchfrei aus demontierten Langfeldlampen, L 1,50-1,60m (siehe Titel Demontage Elektroanlage) demontieren zum in Behälter des AN sammeln und laden und auf einer zugelassenen Deponie gegen Nachweis entsorgen			
	Deponiegebühren trägt der AN			
	AVV 170901*			
	48,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5	Sonstiges			
1.5.01	Entrümpelung, Sperrmüllbeseitigung			
1.5.01.001	Sperrmüll aus dem Gebäude zum fördern			
	Sperrmüll (Möbel etc.) aufnehmen und aus dem Dachgeschoss des Gebäudes zum Sperrmüllcontainer fördern			
	Horizontaler Förderweg im ca. 35m			
	Vertikaler Förderweg ca. 7,5m			
1.5.01.002	45,000	m3	_____	_____
	Sperrmüllcontainer 15m3			
	Sperrmüllcontainer, 15 m3 bereitstellen und entsorgen			
	3,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.02	Grob- und Feinreinigung Sanierungsbereich			
1.5.02.001	Grob- und Feinreinigung Sanierungsbereiche			
	Vor Aufhebung des Schwarzbereiches Grobreinigung und Nachreinigung der Flächen in den Sanierungsbereichen, mit K1-Sauger sowie Feinreinigung durch feuchtes Nachwischen glatter Oberflächen			
	Netto-Raumfläche gesamt: 352m2			
1.5.02.002	1,000	psch	_____	_____
	Freigabemessung Asbest			
	Durchführung von Freimessungen gemäß VDI-RL 3492 und TRGS 519, Nr. 14.5 vor Abbau der Abschottungen durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Asbestsachverständigen, inkl. Auswertung und Dokumentation der Messungen.			
	Erst nach erfolgter positiver Messung und Freigabe des Messortes dürfen die Abschottungen demontiert werden.			
	Die Kosten für notwendig werdende Wiederholungsmessungen bei Überschreitung des Sanierungszielwertes von 500 Asbestfasern/m3 trägt der Bieter, ebenso den Mehraufwand, der der Bauleitung durch notwendig werdende Wiederholungen der visuellen Abnahme entstehen.			
	2,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.03	Stundenlohnarbeiten			
1.5.03.001	Stundenlohnarbeiten Facharbeiter			
	Stundenlohn eines Facharbeiters für nicht im LV erfasste Leistungen, die auf gesonderte Anordnung des Auftraggebers zur gegen Nachweis zur Ausführung kommen.			
	10,000	h	_____	_____

Vergabeunterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Los H1 Abbruch und Schadstoffsanierung		
1.1		Baustelleneinrichtung		
1.1.01		Allgemeine Baustelleneinrichtung		
1.1.02		BE-Schadstoffsanierung		
1.1.03		Schutzmaßnahmen		
1.2		Abbruch/ Entsorgung Haustechnik		
1.2.01		Demontage Heizungsinstallation		
1.2.02		Demontage Elektroanlage		
1.3		Abbruch schadstofffreie Materialien		
1.3.01		Abbruch Entsorgung Baukonstruktionen		
1.4		Abbruch, Entsorgung Schadstoffe		
1.4.01		Asbesthaltige Materialien		
1.4.02		KMF Sanierung		
1.4.03		Holzwerkstoffe, Altholzklasse IV		
1.4.04		Quecksilberhaltige Materialien		
1.5		Sonstiges		
1.5.01		Entrümpelung, Sperrmüllbeseitigung		
1.5.02		Grob-und Feinreinigung Sanierungsbereich		
1.5.03		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.